

Elternbrief Dezember 2011

Liebe Eltern, Freunde und Förderer unserer Schule,

Infos aus dem Schulalltag.

Bilder von den zahlreichen Aktivitäten der 23 Grund- und Mittelschulklassen unserer Schule finden Sie auf unserer Schulhomepage (www.kvs-regensburg.de), die unter der Leitung unserer KRin Frau Heigl-Birk vom Kollegium ganz aktuell gestaltet ist. Beachten Sie bitte auch die Hinweise bei "witterungsbedingtem Unterrichtsausfall".

Advents- Weihnachtszeit –

- es ist wie immer – viele Termine – wenig Zeit – lästige Grippeerkrankungen- Hetze – Unruhe

Große Aufregung:

- Ist alles erledigt?
- Eine Probearbeit in der letzten Woche- ist das nötig?
- Was ist noch alles zu tun?
- Für wen brauche ich noch Geschenke?
-

Es ist in vielen Familien – in vielen Schulklassen – wie immer!!

Oft sehen wir uns gegenseitig sehr kritisch als jemanden, der unvollkommen ist und Fehler macht. Wir sind streng und kritisch mit den anderen

- weil er unhöflich und unzuverlässig
- kompromisslos und ich-bezogen ist.

Oft nehmen wir uns sehr wichtig, urteilen vorschnell. Wir glauben, dass es ohne enge Führung und Regeln und Vorschriften nicht geht.

Die Erziehungsarbeit belastet uns, weil es so scheint, als ob sich nichts ändert, als ob unsere Zuneigung und Liebe unser Verständnis und Nachsicht nur geringe Wirkung zeigen und oft sind wir Erzieher hilflos, unsicher, auch ratlos und manchmal auch verzweifelt.

Es ist nicht leicht als Mutter und Vater, oder auch als Lehrkraft.

Vielleicht müssen wir einen größeren Abstand schaffen und unsere Kinder aus einer gewissen Entfernung her anschauen, um sie damit auch fairer und gerechter wertschätzen und würdigen zu können.

Vielleicht können wir uns Zeit nehmen, um dadurch mehr Vertrauen in die individuellen Stärken unserer Kinder zu erhalten, die Kinder und Jugendlichen einfach bei ihrer Arbeit ihrem Spiel beobachten.

- dann werden wir hinter die äußere Fassade schauen können und den „wunderbaren“ Menschen erkennen, mit seinen Stärken – auch kleineren Schwächen- mit seiner Einmaligkeit und Unverwechselbarkeit – unendlich wertvoll – einmalig
- dann auch erkennen, was uns das „Jesuskind in der Krippe“ sagen will und was auch in der Präambel unseres Grundgesetzes steht - ... die Würde des Menschen ist unantastbar ...

Uns allen, den Großen und Kleinen wünsche ich diese Zeiten des Schauens und Staunens, die Freude über das Wunderbare um uns herum:

- in der Gemeinschaft der Familie, im Freundeskreis, aber auch in der Pfarrei bei den Gottesdiensten
- eine Zeit der Meditation und des Gesprächs mit Gott

Allen Eltern, Freunden der Schule, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für ihr ehrliches Bemühen, ihr Bestes für die uns anvertrauten Kinder zu geben.

Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2012.

gez. Konrad Wacker, SL